

Neuer Kurs in Berlin: Sozialpsychiatrische Zusatzausbildung ab Oktober 2017:

Ab Oktober 2017 wird in Berlin ein neuer Kurs der **Sozialpsychiatrischen Zusatzausbildung** angeboten. In dem Kurs, der 2,5 Jahre dauert (und 800 Unterrichtseinheiten umfasst), werden Basiswissen zur Orientierung im psychiatrischen Alltag und Handlungskompetenz in unterschiedlichen Problemlagen auf Grundlage einer gemeindepsychiatrischen Perspektive vermittelt.

Lerninhalte sind:

Grundlagen sozialpsychiatrischer Arbeit

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Kontaktaufnahme und Kommunikation
- Beziehungsgestaltung zum zu Klient*innen
- Ressourcen- und Selbsthilfeorientierung,
- Empowerment, Recovery

Entstehung, Erscheinungsbild und Verlauf psychischer Störungen

- Krankheit als Störung und Bewältigungsversuch
- Krankheitsbilder:
 - Psychosen
 - Manie und Depression
 - Persönlichkeitsstörungen
 - Abhängigkeitserkrankungen
 - Hirnorganische Störungen
 - Belastungs- und psychosomatische Störungen

Lebensweltbezogene Formen der Hilfe

- Krisenintervention
- Psychotherapie
- Therapeutisches Milieu und Patientenorientierung
- Pharmakotherapie
- Alltagsbegleitung
- Berufliche Rehabilitation
- Arbeit mit Selbsthilfe- und Angehörigengruppen
- Kinder psychisch kranker Eltern
- Psychisch kranke Menschen mit Migrationshintergrund
- Umgang mit Zwang und Gewalt
- Integrierte Versorgung (Home Treatment)
- Psychoseseminar und Psychoedukative Gruppen

Berufliche Rollen, Teamarbeit und Organisationsentwicklung

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Organisationsentwicklung und Führungsstil
- Supervision, Intervision und kollegiale Beratung
- Kooperation und Arbeitsorganisation

Gemeindepsychiatrischer Verbund und rechtliche Rahmenbedingungen

- Vernetzung im psychosozialen Arbeitsumfeld
- Kooperation, Koordination und Steuerung in der Gemeindepsychiatrie
- Dialogische Zusammenarbeit
- Neue Formen einrichtungsübergreifender Finanzierung
- Unabhängige Beschwerdestellen, Besuchskommission
- Rechtliche Rahmenbedingungen (PsychKG, Betreuungsrecht, UN-BRK, SGB, PSG I-III, Bundesteilhabegesetz und PsychVVG u.a.)

Geschichte der Psychiatrie und deren Auswirkungen in der Gegenwart

Neuer Kurs in Berlin: Sozialpsychiatrische Zusatzausbildung ab Oktober 2017:

Der Kurs hat vor allem die regionale Versorgungslandschaft der Sozialpsychiatrie in Berlin bzw. derjenigen Regionen (z.B. Brandenburg), aus der die Teilnehmenden kommen, zum Gegenstand. Ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung ist das Praktikum, das den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, durch Erweiterung und Wechsel der Perspektive wertvolle Erfahrungen theoretisch und praktisch zu gewinnen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs sind eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine mindestens einjährige Berufstätigkeit. Der neue Kurs der Sozialpsychiatrischen Zusatzausbildung wird im Oktober 2017 am Kursort Berlin starten. Zeitlich strukturiert ist die Ausbildung derart, dass ca. alle drei Wochen am Freitag sowie an ca. sechs Wochenenden in den 2 Jahren Seminartage in der Gesamtgruppe stattfinden. Dies ermöglicht auch Interessierten, die außerhalb von Berlin leben, die Teilnahme am Kurs. Die Kosten für die gesamte Zusatzausbildung inkl. Anmeldegebühr bei der DGSP betragen

**3.788 Euro für Nicht-Mitglieder der DGSP und
3.585 Euro für DGSP-Mitglieder.**

Träger der Fortbildung ist die Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP e.V.). Die DGSP engagiert sich seit über 40 Jahren aktiv für eine Humanisierung der psychiatrischen Versorgung. Als Fortbildungsanbieter ist die DGSP seit 30 Jahren tätig und verfügt über reichhaltige Erfahrungen in der Fortbildung psychiatrisch Tätiger.

Der Kurs wird geleitet von:

Petra Rossmanith:

Dipl.-Pädagogin, Master „Integrierte Versorgung psychotisch erkrankter Menschen“ (Abschluss in 2017). Leiterin der Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie (BIP) in Berlin. Langjährige Erfahrungen in der Krisenbegleitung im Rahmen der Wohnungslosenhilfe und der trialogischen Zusammenarbeit.

Dr. Torsten Flögel:

Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut. Leiter einer Kontakt- und Beratungsstelle. Langjährige Erfahrungen im Sozialpsychiatrischen Dienst und in der beruflichen Rehabilitation psychisch Kranker. Ausbildung als EX-In Trainer.

Um Sie ausführlich über die Inhalte und den organisatorischen Ablauf zu informieren, bieten wir zwei Informationsabende an, zu denen wir alle Interessierte herzlich einladen.

Anmeldungen bitte bei:

Petra Rossmanith (Mobil: 0151-50 85 89 91),
rossmanithpetra@yahoo.de oder bei
Dr. Torsten Flögel (Mobil: 0151 64968943),
torsten.floegel@gmx.de



**Deutsche Gesellschaft für
Soziale Psychiatrie e.V.**

Zeltinger Str. 9 · 50969 Köln
Tel.: 0221 511002 · Fax: 0221 529903
E-Mail: dgsp@netcologne.de

www.psychiatrie.de/dgsp